



DAHEIM

IN OBERÖSTERREICH



Grein

**STARK
FÜR
UNSERE
STADT.**

Erholbaren Sommer

BÜRGERMEISTER RAINER BARTH

GREINER BÄUERINNEN UND BAUERN

GREINER SENIORENBUND

20 JAHRE PI GREIN

STADTTHEATER GREIN

UND VIELES MEHR



Liebe Greinerinnen und Greiner!

Großprojekte und viele Veranstaltungen:

Nach intensiver Planung, in die wir das gesamte Lehrerteam, den Elternverein und politische Vertreter eingebunden haben, sind die Grundlagen für die Sanierung der Neuen Mittelschule erarbeitet. Dabei wird neben der Sanierung des Gebäudes großer Wert auf neue Lernkonzepte gelegt und mit der Firma Lernlandschaften wurde analysiert, wie das Schulgebäude am besten genutzt werden kann.

Über den Sommer erfolgt die Planung und in den nächsten Sommerferien wird die erste große Umsetzungsetappe stattfinden. Mit dem großen Kanal- und Wasserprojekt in der Kreuznerstraße wurde eine der größten Schwachstellen unserer Infrastruktur behoben. Die Baustelle hat uns einige unerwartete Schäden offenbart, die jetzt behoben werden konnten. Im nächsten Jahr sind noch Abschlussarbeiten beim Straßenbelag geplant. Nach den restlos ausverkauften Sommerspielen (Zusatzvorstellungen im Herbst) stehen schon die donauFESTWOCHEN in den Startlöchern, die das Publikum mit Oper, Kammermusik und LandArt-Projekten verzaubern werden. Nach den großartigen Konzerten der King's Singers wird die Oper wieder das Highlight auf

Schloss Greinburg. Die ARTworkers im August sind ein weiterer Höhepunkt im Stadttheater. Ganz besonders freue ich mich auf das „Miteinander' aufzuztanzen“ am Stadtplatz: Ein Abend voller Musik, Tanzeinlagen und regionaler Schmankerl, organisiert von ÖVP Grein und Bauernbund. Beim letzten Mal war der Stadtplatz bis auf den letzten Sitz gefüllt – heuer wollen wir daran anknüpfen und gemeinsam zeigen, wie viel Lebensfreude in Grein steckt. Ich lade alle Greinerinnen und Greiner ein, am Stadtplatz „Miteinander' aufzuztanzen“, einen Theater- oder Konzertabend zu genießen oder den 9er Weg zu erkunden. Gemeinsam machen wir Grein noch lebens- und liebenswerter.

Ihr Bürgermeister
Mag. Rainer Barth

Bundesministerin Claudia Plakolm in Mitterkirchen



Im GH Häuserer in Mitterkirchen fand kürzlich die Bezirksparteileitungssitzung mit prominenter Beteiligung statt.

Claudia Plakolm referierte als zuständige Ministerin für Europa, Integration und Familie über bundespolitische Themen. Ein weiteres zentrales Thema war die neue Donaubrücke Mauthausen. Bezirksparteiobmann Anton Froschauer betonte die Dringlichkeit des Projektes, das durch juristische Verzögerungen ins Stocken geraten ist. Die bestehende Brücke muss im Jahr 2028 aus statischen Gründen für einen Tragwerkstausch rund drei Monate gesperrt werden.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Für ein starkes und lebenswertes Oberösterreich.

Handschlag und Herzschlag, so gestalten wir unser Land. Handschlag und Herzschlag, das ist, was uns in Oberösterreich ausmacht. Insgesamt 1,5 Milliarden Euro investieren Land OÖ und landeseigene Unternehmen in die Schwerpunkte Gesundheitseinrichtungen, Verkehrsinfrastruktur und Energieprojekte.

Mit **Handschlag** für Wirtschaftskraft und Leistung.



Finanzielle Unterstützung für Oberösterreichs Gemeinden

Die Gemeinden erhalten vom Land OÖ ein weiteres **Unterstützungspaket in Höhe von 50 Millionen Euro**. Zusätzlich gibt der Bund die nächsten Jahre **149 Millionen für Gemeinde-Investitionen** in Oberösterreich frei. Geld, das von den Gemeinden schneller und unbürokratischer abgerufen werden kann als bisher – bei voller Entscheidungsfreiheit über Einsatzgebiete und Investitionsprojekte.

„Das Land Oberösterreich ist ein verlässlicher Partner der Gemeinden und Städte im Land. Wir lassen auch in herausfordernden Zeiten keine Gemeinde im Stich. Die Zuschussförderung des Bundes ist ein weiteres starkes Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung für die Gemeinden.“

**Landeshauptmann
Thomas Stelzer**



Starke Infrastruktur, starke Region

Eine leistungsfähige Infrastruktur ist die **Basis für wirtschaftlichen Erfolg und hohe Lebensqualität**. Deshalb werden vom Land OÖ **485 Mio. € in Straßen, öffentlichen Verkehr und digitale Netze investiert**. Ziel ist es, Verkehrswege zu optimieren, nachhaltige Mobilität zu fördern und die digitale Infrastruktur weiter auszubauen.

Mit **Herzschlag** für sozialen Zusammenhalt und Lebensqualität.



Ehrenamt stärken und sichern

600.000 Oberösterreicher engagieren sich ehrenamtlich. Jetzt startet das Land auf Initiative von unserem LH Thomas Stelzer eine neue Strategie zur Sicherung und Stärkung des Ehrenamtes. Ziel ist es, die **Ehrenamtsorganisationen vor allem bei der Gewinnung neuer Aktiver sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen**.



Das kleine 1 x 1 des Zusammenlebens

Mit der starken Zuwanderung sind auch unterschiedliche Weltbilder und kulturelle Zugänge in die Gesellschaft gekommen. Damit das Zusammenleben auch künftig von **gegenseitigem Respekt, klaren Regeln und einem starken gesellschaftlichen Miteinander** getragen ist, erarbeiten wir eine Oö. Hausordnung.



Nächster Erfolg am Weg zum Kinderland #1

835 zusätzliche Beschäftigte, 83 neue Gruppen in den Krabbelstuben – unsere Maßnahmen in der Kinderbildung und -betreuung wirken! Mehr Angebot und mehr Qualität, bei gleichzeitiger Wahlfreiheit für die Eltern: Das haben die ersten beiden Jahre gebracht und die nächsten Schritte sind in Vorbereitung und Umsetzung.



Miteinander' auf tanzen

oövp

Grein

B3

OBERÖSTERREICHISCHER
BAUERNBUND



**AUF
GEHT'S!**



Donnerstag, **14. August**

18:30^h

Stadtplatz Grein

zum **Schau'n**

- Seniorenvolkstanzgruppe Grein
- Volkstanzgruppe Grein
- Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Neustadt
- Modeschau von Trachtenhaus Preßl

zum **Essen** • Bauernjause

zum **Lustig sein**

- Blechgeflüster



Kinderprogramm

- Buttershaken mit der Seminarbäuerin



lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.



Raiffeisen Grein



we are family



Weltmilchtag! Volksschulbesuch

Auch heuer durften wir Bäuerinnen anlässlich des Weltmilchtags wieder die Volksschule besuchen.

Mit großer Freude haben wir den Kindern die Bedeutung der Milch als wertvolles regionales Lebensmittel nähergebracht. Diesmal standen Milch und Butterbrote im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler konnten frische Milch kosten und sich an selbst gestrichenen Butterbrotchen stärken – eine einfache,

aber gesunde Jause, die großen Anklang fand. Mit kindgerechten Erklärungen und spannenden Einblicken in die Arbeit am Bauernhof haben wir den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern gezeigt, wie viel Sorgfalt und Leidenschaft hinter der Milchproduktion steckt. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und das große Interesse – es ist uns ein Anliegen, Kindern den Weg vom Stall bis zum Frühstückstisch greifbar zu machen.

Freizeitspaß trifft Landwirtschaft:

Gemeinsam für ein respektvolles Miteinander

Die zunehmende Beliebtheit von Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Mountainbiken und Reiten stellt Oberösterreichs Landwirte vor Herausforderungen. Immer öfter kommt es zu Konflikten durch das Missachten von Sperrhinweisen, das illegale Befahren von Feldern oder das wilde Parken auf Wirtschaftswegen. Unwissenheit bei der Nutzung von Wander-Apps

spielt ebenfalls eine Rolle – viele Freizeitnutzer erkennen nicht, ob eine Route offiziell freigegeben ist. Der OÖ Bauernbund setzt auf Informationstafeln und Aufklärung, um das Bewusstsein für Eigentumsrechte zu stärken. Ziel ist ein respektvoller Dialog zwischen Bauern und Erholungssuchenden, um ein harmonisches Miteinander im ländlichen Raum zu ermöglichen.



Müllsammelaktion



Danke an die Umweltschützer und an Tanja Neudorhofer für die Organisation.

Wir gratulieren



zum 50-er:
Christina Pilsl



zum 50-er:
Wilfried Bubenik



zum 60-er:
Lothar Pühringer



Die ÖVP Bezirk Perg informiert über:

Donaubrücke Mauthausen



© Land OÖ/Geoconsult Wien

Neue Donaubrücke

Der Neubau einer Brücke ist dringend notwendig, um das stetig zunehmende Verkehrsaufkommen in der Region Enns-Donau-Perg zu bewältigen, Pendlerinnen und Pendler zu entlasten sowie die regionale Wirtschaft bestmöglich für die Zukunft zu rüsten. Die bestehende Brücke mit zwei Fahrstreifen kann das alleine nicht leisten. Studien prognostizieren für das Jahr 2035 mehr als 27.000 Fahrzeuge pro Tag. Aktuell sind es rund 22.000. Die jährlichen Verkehrszählungen bestätigen den vorhergesagten Anstieg. Die Bevölkerung und die regionale Wirtschaft brauchen tragfähige und leistungsstarke Verbindungen. Im Juli 2022 wurde das Projekt für den Neubau der Donaubrücke bei Mauthausen zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eingereicht. Im Februar 2024 erfolgte der positive Bescheid. Bereits im September 2023 hatten Gutachter die Umweltverträglichkeit bestätigt und einen Maßnahmenkatalog veröffentlicht, der unter anderem Ersatzaufforstungen und die Anlage eines Amphibienteichs umfasst.

Das UVP-Verfahren, das bei großen Bauvorhaben wie diesem notwendig ist, prüft Umweltaspekte und bezieht die Öffentlichkeit ein. Nach mehreren Beschwerden aus beiden Bundesländern wurde der Bescheid im April 2024 an das Bundesverwaltungsgericht Wien weitergeleitet, das im Juli 2024 in einem Eilverfahren die aufschiebende Wirkung der Beschwerden bestätigte.

Zeitplan



© Land OÖ

Donaubrücke Tragwerkstausch



© Land OÖ



© Land OÖ

Zeitplan



© Land OÖ

Austausch Bestandsbrücke

Der ursprüngliche Projektplan sah vor, den Tragwerkstausch der Bestandsbrücke erst nach Eröffnung der neuen Donaubrücke zu realisieren, damit die Donau durchgängig überquert werden kann. Trotz sorgfältiger Planung und positiver Gutachten steht das Projekt „Neue Donaubrücke Mauthausen“ nun vor großen Herausforderungen. Im Zuge der Umweltverträglichkeitsprüfung wurde gegen den Genehmigungsbescheid Beschwerden erhoben. Das nun laufende Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht verzögert den geplanten Baubeginn deutlich. Aufgrund des Verzugs im UVP-Verfahren der neuen Donaubrücke und des Zustands der alten Brücke wird es nun noch vor der Fertigstellung der neuen Donaubrücke zu einer Totalsperre für den Tragwerkstausch der Bestandsbrücke kommen. Seit sich dieses Szenario abzeichnet, arbeitet das Planungsteam mit Hochdruck an Lösungsoptionen. So ist es dank optimierter Bauverfahren und -Ablauf gelungen, die Totalsperre der Bestandsbrücke von fünf auf drei Monate zu reduzieren.

Die Unterlagen für den Tragwerkstausch wurden Mitte Oktober 2024 zur Bewilligung eingereicht. Bereits dieses Jahr beginnt die ÖBB die gemeinsamen Pfeiler der Bestandsbrücke in der Donau zu verbreitern. 2026 soll die Vormontage des neuen Stromtragswerks für die sanierungsbedürftige Brücke im Ennshafen beginnen. Parallel dazu erfolgen sämtliche unter Verkehr möglichen Baumaßnahmen wie die Errichtung der Vorlaufbrücke.

Für den Tragwerkstausch selbst muss die Brücke gesperrt werden. Der hohe Vorfertigungsgrad ermöglicht eine minimale Sperrzeit für den Straßenverkehr von nur drei Monaten im Jahr 2028. Während der Sperrzeit wird zuerst das alte Stahlfachwerk stückweise per Schiff abtransportiert. Danach müssen die Pfeiler angepasst werden, um anschließend das neue Tragwerk in zwei 200 Meter langen Teilstücken einzuschwimmen und zu montieren. Gleichzeitig wird die alte Vorlaufbrücke abgetragen und das bereits seitlich errichtete Tragwerk quer verschoben. Im Anschluss kann die Brücke wieder für den Verkehr freigegeben werden.

ÖAAB Sandkastenaktion

Am 5. April fand die Aktion „Gratis-Sand für die Sandkiste“ des ÖAAB Grein statt



Die Kinder freuten sich sehr über die Sandlieferung. Außerdem gab es ein Sandspiel-Set sowie eine Broschüre über interessante Förderungen für die Familien. Meinen Dank möchte ich hiermit allen Helfern aussprechen und den Kindern und ihren Familien wünsche ich noch viel Spaß beim Sandspielen und einen schönen Sommer.

ÖAAB-Obfrau
Anita Tiefnig

FAMILIENLEISTUNGEN 2025 – DIE NEUEN BETRÄGE AUF EINEN BLICK.

Seit dem 1. Januar 2025 steigen die Familienleistungen um 4,6 Prozent. Diese Anpassung soll Familien finanziell entlasten. Hier die wichtigsten Änderungen:

Familienbeihilfe nach Alter des Kindes

- Bis 3 Jahre: 138,40 Euro (vorher 132,30 Euro)
- Ab 3 Jahren: 148,00 Euro (vorher 141,50 Euro)
- Ab 10 Jahren: 171,80 Euro (vorher 164,20 Euro)
- Ab 19 Jahren: 200,40 Euro (vorher 191,60 Euro)

Geschwisterstaffel – Zusatzbeträge pro Kind

- 2 Kinder: 8,60 Euro (vorher 8,20 Euro)
- 3 Kinder: 21,10 Euro (vorher 20,20 Euro)
- 4 Kinder: 32,10 Euro (vorher 30,70 Euro)
- 5 Kinder: 38,90 Euro (vorher 37,20 Euro)
- 6 Kinder: 43,40 Euro (vorher 41,50 Euro)
- Jedes weitere Kind: 63,10 Euro (vorher 60,30 Euro)

Weitere Familienleistungen

- Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind: 189,20 Euro (vorher 180,90 Euro)
- Schulstartgeld: 121,40 Euro (vorher 116,10 Euro)
- Mehrkinderzuschlag (ab dem 3. Kind): 24,40 Euro (vorher 23,30 Euro)
- Kinderabsetzbetrag: 70,90 Euro (vorher 67,80 Euro)

Kinderbetreuungsgeld und Familienzeitbonus

- Kinderbetreuungsgeld-Konto: 41,14 Euro (vorher 39,33 Euro)
- Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld: 80,12 Euro (vorher 76,60 Euro)
- Sonderleistung: 41,14 Euro (vorher 39,33 Euro)
- Familienzeitbonus: 54,87 Euro (vorher 52,46 Euro)



© Land OÖ

„Im Kinderland Nr. 1 setzen wir uns für eine starke Familienpolitik ein, damit Familien die Anerkennung und Unterstützung erhalten, die sie verdienen.“

LH-Stv. Christine Haberlander
ÖAAB-Landesobfrau

Mit der Valorisierung wurden die Familienleistungen 2025 spürbar erhöht. Besonders Familien mit mehreren Kindern profitieren von den höheren Zuschlägen. Auch das Kinderbetreuungsgeld und der Familienzeitbonus steigen, um Eltern noch besser zu unterstützen.

Seniorenbund Grein



Rückblick auf das erste Halbjahr 2025

In den vergangenen Monaten war beim Seniorenbund Grein wieder viel los. Neben unseren regelmäßigen Angeboten wie dem beliebten Kegeln alle 14 Tage, monatlichen Wanderungen, Radfahren, Volkstanzen, Tarockieren und dem gemeinsamen Mittagstisch, gab es auch einige besondere Höhepunkte. Begonnen hat das Jahr mit dem Seniorenball, der sehr gut besucht wurde. Die Muttertagsfeier war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Kinder der Volks- und Musikschule Grein begeisterten die Besucher mit ihren musikalischen Darbietungen. Bei der Maiandacht, die unser Seniorenchor musikalisch mitgestaltet hat, konnten wir gemeinsam innehalten und im

Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit musikalischer Begleitung vom Duo „Carlos und Margit“. Außerdem führten uns drei abwechslungsreiche Tagesausflüge zu schönen Zielen in der Region. Wir freuen

uns über die zahlreiche Teilnahme an unseren Aktivitäten und laden alle herzlich ein auch weiterhin dabei zu sein. Wir hoffen Sie neugierig gemacht zu haben. Besuchen Sie uns im Internet: grein.ooesb.at





Aus Gendarmerieposten wurde Polizeiinspektion – 20 Jahre PI Grein



Am 1. Juli 2005 wurde in Österreich mit der Reform „Polizei neu“ ein neues Kapitel in der Geschichte der inneren Sicherheit aufgeschlagen.

Die bis dahin getrennten Exekutivorganisationen Gendarmerie, Polizei und Kriminalbeamtenkorps wurden unter einem Dach vereint – ein Schritt, der nicht nur organisatorisch tiefgreifend war, sondern auch ein klares Bekenntnis zu einer modernen, bürgernahen und effizienten Sicherheitsbehörde darstellte. Unter dem Arbeitstitel „Team04“ wurde die Zusammenlegung der Exekutivorganisationen damals abgewickelt. Ein Unterfangen, das ob der oft sehr unterschiedlichen

Arbeitsweise zwischen Gendarmen und Polizisten, aber auch wegen des restriktiven Sparkurses der damaligen Bundesregierung als durchaus herausfordernd gesehen werden kann. Mittendrin statt nur dabei im „Team04“ war ein Greiner: Der damalige Gemeinderat Andreas Pilschl war zu dieser Zeit Referent in den Kabinetten von Innenminister Ernst Strasser und seiner Nachfolgerin Liese Prokop. Mit seiner Erfahrung als zunächst einfacher Gendarm und späterer Bezirkskommandant von Perg wusste er über die Bedürfnisse an der Basis bestens Bescheid und wirkte mit seiner Expertise an der Umsetzung der Zusammenlegung maßgeblich mit. Für die Greiner Bevölkerung änderte sich mit der Wachkörper-Zusammenlegung zunächst nicht viel: die Farbe der Uniformen und die Beklebung der Dienstautos waren die auffälligsten Veränderungen. Dem einen oder anderen fiel auch das neue Schild

mit der Aufschrift „POLIZEI“ auf der nunmehrigen Polizeiinspektion Grein am Hofberg 4 auf. Seitdem tat sich aber einiges in der östlichsten Polizeiinspektion Oberösterreichs. Waren es zur Zeit der Zusammenlegung noch 16 Beamte, die sich um Kriminalitätsbekämpfung, Straßenverkehr oder Sicherheitspolizei kümmerten, so sind es heute 10 Polizistinnen und 16 Polizisten, die in Grein für Sicherheit sorgen. Diese Aufstockung ergab sich unter anderem auch durch die Eingliederung der Beamten der ehemaligen Polizeiinspektion Pabneukirchen im Jahr 2021. Dadurch vergrößerte sich auch der Zuständigkeitsbereich. Heute sind die 26 Greiner PolizistInnen für 10 Gemeinden und ca. 17.000 Einwohner erster Ansprechpartner, wenn es um das Thema Sicherheit geht.

Andreas Pilschl



Kommandant früher und heute:
Postenkommandant Ludwig Pilschl ...



... und der heutige Polizeiinspektions-Kommandant
Manfred Hörtenhuber.

Fotos: Bruno Guttman

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2024 ist auch heuer wieder viel los auf den Brettern des Stadttheaters Grein.

Eine spezielle Besonderheit war die Produktion „Der merkwürdige Herr Bruckner“, diese Doppel-conference von echten Schauspielerinnen und Puppen unter der Begleitung vom Spring String Quartet war ein echter Leckerbissen für Jung und Alt. Auch der Lions Club Perg Machland unter Stefan Öllinger wartete mit einem musikalischen Juwel auf: Opas Dirndl, eine Volksmusikgruppe aus Südtirol, begeisterte zweimal am Muttertag vor ausverkauftem Haus. Weit über alle Grenzen erfolgreich waren die heurigen Sommerspiele Grein mit „Oh mein Gott!“ mit Julia Stemberger und Wolf Bachofner. Diese ausverkaufte Produktion wird im Oktober nochmals gezeigt. Auch das oberösterreichische Landestheater war mit dem Jugendstück „Romeo & Julia – Short Cuts“ mit drei Aufführungen zu Gast, dies soll eine dauerhafte Kooperation werden. Es geht in gewohnter Qualität weiter: die ARTworkers werden im August mit „Die Wunderwelt des Graf Bobby“ Leichtes und Lustiges auf die Theaterbühne zaubern. Auch das Europagymnasium Baumgartenberg spielt wieder englischsprachiges Theater, bei dem auch viele junge Greinerinnen und Greiner mitwirken werden. Die Greiner Dilettantengesellschaft wagt sich heuer an eine Komödie

Das Stadttheater Grein ist ein kulturelles Zentrum im unteren Mühlviertel!



Der Direktor des Landesmuseum Alfred Weidinger besuchte das Stadttheater. Nächstes Jahr kommt das Schifffahrtsmuseum mit der Donauschiffahrt in diese Räumlichkeiten.

und spielt ab November „Das Geheimnis der drei Tenöre“ unter der Regie vom Obmann des OÖ. Amateurtheaterverbands Gerhard Koller. Natürlich ist nicht nur im Theater viel los, auch die Donaufestwochen haben wieder eine interessante Opernproduktion mit „Orfeo ed Euridice“ und vieles mehr.

Das alles würde nicht gehen ohne so viele engagierte Freiwillige, die auf verschiedensten Positionen Kunst und Kultur in Grein ermöglichen. Vor allem auch die professionellen Bühnen werden von vielen Ehrenamtlichen begleitet, ein herzliches Dankeschön dafür. Und nicht zuletzt bedanken wir uns auch bei den zahlreichen Greiner Firmen, die durch ihren finanziellen Beitrag und ihr Engagement Kunst und Kultur in dieser Vielfalt erst möglich machen.

Vorankündigung Vinum Perg

Samstag, 2. August, ab 15:00
Weinkultur im Zentrum

Vorankündigung Tagesausflug

mit den Greiner Bäuerinnen
Montag, 25. August:
Pfahl-Mühle / Elisabeth Fröstl

8:15 Uhr Abfahrt in Grein
ca. 20:30 Uhr Rückkehr

€ 50,-/Person inkl. Busfahrt,
Eintritte und Mittagessen

Anmeldung bis Montag,
18. August bei Carmen Kranzl:
0660/715 31 90

Vorankündigung Kinderferienprogramm

Dienstag, 29. August, 14:00
Wanderung auf den
Brandstetter-Kogel

Tanja Neudorhofer freut sich
auf eure Anmeldung:
0664/461 77 16

Rätselspaß



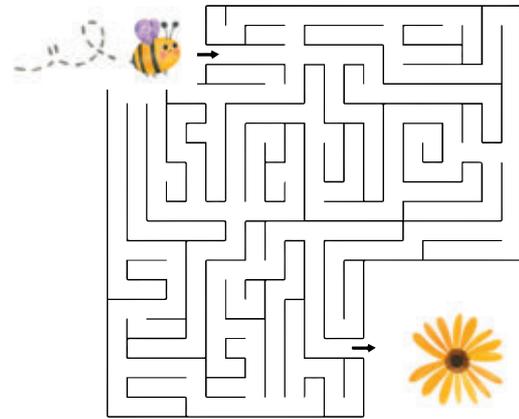
Wie gut kennst du Oberösterreich?

Welcher Weg ist der richtige?

- 1 An welchem großen Fluss liegt unsere Landeshauptstadt Linz?

- 2 Wo kann man in unserer Landeshauptstadt über 10.000 verschiedene Blumen und Pflanzenarten bewundern, wenn im Frühling alles zu blühen beginnt?

- 3 Der höchste Berg Oberösterreichs ist mit seinen 2.995 Metern Höhe gleichzeitig auch der höchste Berg der Steiermark. Weißt du, wie er heißt?



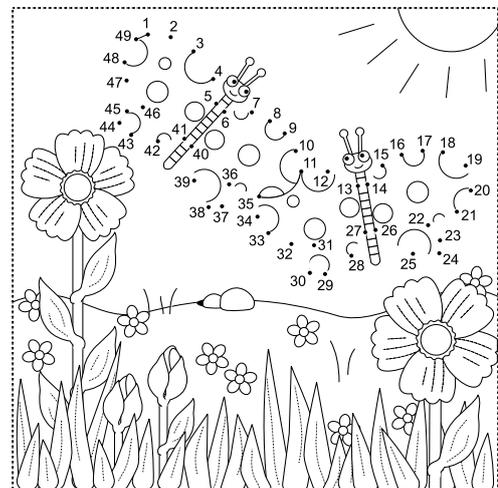
Was ist hier versteckt?

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge und male das Bild an.

Liebe Kinder, liebe Eltern!

In unserer Heimat Oberösterreich gibt es viel zu entdecken. Besonders in den ersten Monaten des Jahres kann man einerseits oft noch tolle Winteraktivitäten ausüben, andererseits erwacht auch schon wieder unsere wunderschöne Natur. Was möchtet ihr gerne in dieser Zeit unternehmen? Was auch immer ihr mit eurer Familie plant, ich wünsche euch eine schöne Zeit daheim in Oberösterreich!

Thomas Stelzer
Landeshauptmann
Thomas Stelzer



LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Donau, 2: Botanischer Garten Linz, 3: Hoher Dachstein (Dachsteingebirge).

Am 5. Juni 2025 fand die offizielle Neueröffnung der Viktoria-Adelheid-Schutzhütte auf dem Brandstetterkogel statt. Der Traditionsbau (errichtet 1936) wurde vom Touristenklub umfassend saniert: neue Böden, moderne Sanitäranlagen – und dennoch blieb der charmante Hüttencharakter erhalten. Mit der neuen Pächterin Manuela Duric, die mit ihrer Erfahrung aus Gastronomie und Eventmanagement frischen Schwung in diesen beliebten Ausflugsort bringt, ist auch die kulinarische Versorgung der Gäste sichergestellt. Die Schutzhütte auf 532 m bietet einen spektakulären Blick ins Donautal, besonders auf Grein.

Brandstetterkogel



Fotos: Bruno Haneder

Rotes Kreuz



Foto: ©ÖÖRK_OSGR

Am 25. Mai 2025 lud das Rote Kreuz zum Tag der offenen Tür mit Frührschoppen, Kinderprogramm und Festakt in die neue Ortsstelle Grein ein. Zugleich wurde das 35-jährige Jubiläum „Essen auf Rädern“ gefeiert. Mehr als 1000 interessierte Besucher folgten diesem Aufruf und konnten das neue Gebäude bewundern: Mit begrünter Dachfläche, PV-Anlage, Geothermie-Heizung/

Kühlung, E-Ladestationen und energieeffiziente Planung – ist die neue Ortsstelle ein Vorzeigemodell für nachhaltiges Bauen in unserer Region. Es ist hochwassersicher und bietet ideale Arbeitsbedingungen für unsere engagierten Rot-Kreuz-Mitarbeiter und Freiwilligen. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten – damit bleibt Hilfe für Grein nicht nur ein Versprechen, sondern gelebte Realität.

Wenn Sie künftig die neuesten Informationen aus erster Hand erhalten wollen, dann **abonnieren** Sie unseren WhatsApp Kanal „ÖVP Grein – Team Rainer Barth“.



Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Team Rainer Barth

- Daheim in Grein
- [grein.ooevp.at](https://www.grein.ooevp.at)
- grein@perg.ooevp.at

Rainer Barth:
0664/800 268 500

Tanja Neudorffhofer:
0664/461 77 16

Wir freuen uns auf dich!
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Grein!

GRAPHIK DRUCK

unkompliziert · zuverlässig · flexibel · schnell · innovativ

4360 Grein an der Donau 07268/7338-0 office@neudorfhofer.at www.neudorfhofer.at

NEUDORFHOFER

**Wir sind
Hermes Paket-Shop-
Partner!**



OÖWOHNBAU

Wellness-Oase
AUMÜHLE

Gasthof Schöller
4360 Grein, Panholz 17
Tel. 07268/8130, Fax DW 9
info@aumuehle.at

www.aumuehle.at

*Wohlfühlen
im Herzen der Natur*

FRÖSCHL
Möbeltischlerei
Innenausbau

FRÖSCHL
HOLZ im GARTEN

www.mfroschl.at

HOLZ. Und gut.

MEISL
Ihr Wasser fließt durch uns.

Meisl GmbH A-4360 Grein Lettental 53
T +43.7268.6666 F + 43.7268.6666.966
M office@meisl-grein.at W www.meisl-grein.at

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

wipplinger

**So fein
schmeckt
Grein.**

GASTHOF
Zur Traube

Kurzmann KG
Greinburgstraße 6 · 4360 Grein
Telefon 07268/312 · Fax DW 10
info@zurtraube-grein.at
www.zurtraube-grein.at